



8. Februar 2023

Dringliche Schriftliche Anfrage

Von Moritz Bögli (AL)
Urs Riklin (Grüne)

und ³⁰ Mitunterzeichnenden

Die Arthouse Kinos haben in einer Medienmitteilung vom 1. Februar 2023 angekündigt, dass sie die traditionsreichen Zürcher Kinos Alba am Central und Uto an der Kalkbreite per Ende 2023 bzw. März 2024 schliessen werden. Bereits im Dezember 2022 sind nach dem Konkurs der Kosmos-Kultur AG sechs Kinosäle an der Lagerstrasse geschlossen worden. Im März 2021 wurden die beiden Säle des von Blue Cinema betriebenen Kinos Frosch in der Altstadt geschlossen. An allen vier Standorten und auf einer Mehrheit ihrer Leinwände sind künstlerisch wertvolle, sogenannte Arthouse-Filme, gezeigt worden.

Mit dem Verschwinden der historischen Kinos Alba und Uto, welche architektonisch wichtige und letzte Zeitzeugen der Kinokultur des 20. Jahrhunderts sind, und der Schliessung der sechs modernen Kinos im Kosmos ist die Filmkultur in Zürich in ihrer Vielfalt in Frage gestellt. Auch die anderen Kinos, welche sich der Pflege von Arthouse-Filmen verpflichten, also die Kinos Le Paris, Piccadilly, Movie, Riffraff und Houdini, haben in den vergangenen Wochen signalisiert, dass der nach der Coronakrise erfolgte Publikumsschwund ihre Weiterexistenz in Frage stellen könnte.

Mit rund 20 Prozent des nationalen Publikumsanteils ist Zürich die Schlüsselstadt für die Kinoauswertung in der Schweiz. Die Schliessung einer signifikanten Anzahl Leinwände in der Stadt Zürich riskiert eine Signalwirkung auf die restliche Schweiz und negative Auswirkungen auf die gesamte Auswertungskette und die Filmvielfalt zu haben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bestehen bei den Kinos Alba an der Zähringerstrasse und Uto an der Kalkbreitestrasse denkmalschützerische Auflagen? Falls ja, welche Elemente sind unter Schutz gestellt? Falls vorhanden: kann der Schutzvertrag zugestellt werden? Falls keine Schutzauflagen bestehen: Weshalb befinden sich keine Elemente unter Schutz?
2. Sollten die Liegenschaften, in welchen sich die Kinos befinden, verkauft werden, ist die Stadt bereit, sie anzukufen, um eine Weiterführung oder Wiederaufnahme des Kinobetriebs zu ermöglichen?
3. Wie schätzt der Stadtrat das Risiko von weiteren Kinoschliessungen in der Innenstadt ein, und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Filmangebotsvielfalt in Zürich und darüber hinaus auf die Schweizer Filmszene?
4. Welchen Beitrag leisten die Kinobetriebe in der Innenstadt in den Augen des Stadtrats für die Entwicklung der Quartiere und des städtischen Kulturangebots generell?
5. Kann die Stadt Kinos, die als kommerziell orientierte Betriebe aufgestellt sind, finanziell unterstützen? Falls Ja, welches wären die Anforderungen im Hinblick auf Programmvielfalt, Vermittlungsangebote oder die Zugänglichkeit für die breite Bevölkerung, welche im Rahmen allfälliger Leistungsvereinbarungen erfüllt werden müssten? ^



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Nadia Huberson, SP

2 Mircha Schiwow, AL

3 David Garcia Muñoz, AL

4 Tanja Nagy, AL

5 Michael Schmid, AL

Michael Schmid

6 Patrick Maillard, AL

7 August Walter, AL

W M

8 Waser Dominik, GR

D. Waser

9 Roland Hohmann, Grüne

R. Hohmann

10 J. Holscher, Grüne

11 Martin Buschor, Grüne

12 Yves Henz, Grüne

Y. Henz

13 Balz Bürgisser, Grüne

14 Markus Krauss, Grüne

M. Krauss

15 Sibylle Kauer, Grüne

16 Felix Moser, Grüne

F. Moser

17 Ann-Kristine Scholtz, GRÜNE

Ann-Kristine Scholtz

18 Jörg Ranses, Grüne

19 Selina Walgis, Grüne

20 Marco Betschmann, Grüne

M. Betschmann



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21 Maggi Luca, Grüne

22 Simon Kälin-Werth, Grüne

23 Matthias Probst, Grüne

24 Brigitte Zwi, Grün

25 Liv Harter, SP

26 Christina Hönisberger, SP

27 Islam Alijaj, SP

28 Daya Kägi Götz, SP

29 Tiba Ponnuthurai, SP

30 Heidi Essler, SP

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40